

## Fehler in Ihrer Lohnsteuerbescheinigung für 2010 möglich – schauen Sie nach

Ein Lohnsteuerhilfeverein weist darauf hin, dass die Lohnsteuerbescheinigung für 2010 fehlerhaft sein kann und bittet, diese Information weiterzugeben.

Da heutzutage alles elektronisch geht, werden die Daten der Lohnprogramme nicht mehr überprüft, das müssen Sie jetzt manuell tun.

Betroffen sind freiwillig gesetzlich Krankenversicherte und diejenigen, die 2010 von der gesetzlichen gewechselt oder bereits länger in der freiwilligen sind. Bundesweit sollen hiervon rund fünf Millionen Lohnsteuerbescheinigungen betroffen sein. Es lohnt sich also, diese genauer anzusehen.

Im Grunde geht es um die Felder 24 bis 26. Wenn die Beträge aus den Zeilen 25 und 26 ungefähr doppelt so hoch sind wie der Eintrag in Zeile 24, dann ist alles in Ordnung. Steht in Feld 24 gar nichts, ist es auch wunderbar. Sind die Beträge aus den Zeilen 25 und 26 jedoch ziemlich identisch mit dem Betrag in Zeile 24, dann sollten Sie die Beträge in Ihrem Lohnbüro bzw. der Personalabteilung überprüfen lassen.

Warum wir Ihnen dies erzählen? Wir wollen nicht, dass Ammersbeker Geld verlieren, schließlich können es bis zu € 1.000,- bei solch einem Lapsus sein.

Ein Infoblatt hierzu finden Sie zum Beispiel unter [www.lhrd.de/Lohnprogramme](http://www.lhrd.de/Lohnprogramme)

Ihre

**UWA**

Ammersbek, im April 2011

*Gordian Okens*      *Ralph Otto*  
(2.Vorsitzender)      (Schriftführer)  
für den Inhalt auch verantwortlich

Quelle: Lohn- und Einkommensteuer Hilfe-Ring D e.V., Schreiben vom 22.Februar 2011